

# Friedhof Habinghorst

Schlagwörter: [Friedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Castrop-Rauxel

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf dem Friedhof Habinghorst an der Heerstraße wird seit etwa 1907 beigesetzt. Seiner Zeit entsprechend wurde er geometrisch angelegt. Der Habinghorster Friedhof grenzt im Norden direkt an die Emscher und ist an seinen anderen Seiten von geplanter oder bereits bestehender Wohnbebauung umgeben. Die kulturlandschaftlichen Wertmerkmale sind die geometrische Grundstruktur, die durch Linden gesäumten Hauptwege sowie das zentrale Hochkreuz.

Der Ausbau von Erweiterungsflächen in den 1960er und 1980er Jahren erforderte unter anderem die Anhöhung der tieferliegenden Wiesen der Emscherniederung bis auf 2,50 Meter.

Der Friedhof hat bereits heute eine wichtige Funktion als innerstädtische Grünfläche und als Bestandteil des innerstädtischen Grünzuges Friedhöfe Castrop-Rauxel im Landschaftsplan Emscherniederung.

(LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur, 2009)

## Internet

[www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de): Friedhöfe Castrop (abgerufen 02.09.2010, Inhalt nicht mehr verfügbar 05.01.2026)

Friedhof Habinghorst

**Schlagwörter:** [Friedhof](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literatursammlung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1907

**Koordinate WGS84:** 51° 35' 41,31" N; 7° 18' 33,4" O / 51,59481°N; 7,30928°O

**Koordinate UTM:** 32.382.889,83 m; 5.717.327,33 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.590.769,14 m; 5.718.633,61 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Friedhof Habinghorst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090617-0006> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

